

Monatsbericht April 2020

Zunächst der offizielle Stand in Tansania der von COVID-19 Betroffenen: 480 Infizierte, 167 Genesene, 18 Tote am Dienstag, 5.Mai 2020; unverändert seit Mittwoch, 29.April 2020.

Die Öffnung der Schulen und Universitäten ist vom 19. April 2020 vorerst auf Anfang Juni verschoben. Es sind sozusagen Coronaferien. Der versäumte Unterrichtsstoff soll dann nachgeholt werden. Damit entfallen die Ferien im Juni. So ist der Plan im Moment.

Bis jetzt ist glücklicherweise noch kein AOHM Kind oder Erwachsener infiziert.

Alle Vorsichtsmaßnahmen bleiben weiterhin bestehen. Insgesamt haben bis jetzt 27 Nähstuben die Anleitung für das Nähen von Mund-Nasenschutz-Masken erhalten.

Mama Happy hat auch fleißige HelferInnen von den Jugendlichen, die derzeit eine Ausbildung zur Näherin an den Berufsschulen machen. Allein von dieser Gruppe wurden etwa 1000 Masken genäht! Darauf sind alle mächtig stolz und wirklich dankbar!



Außerdem wurde als weitere Vorsichtsmaßnahme eine größere Menge Reis, Mais, Bohnen und Öl eingelagert, damit das Kinderdorf auf einen eventuellen kompletten Lock-Down vorbereitet ist.

Auch die Kinder im HBC-Programm werden mit Nahrungsmitteln versorgt, insbesondere die von HIV/Aids betroffenen. Mit einer regelmäßigen Ernährung soll ihr Gesundheitszustand stabil bleiben und so eine relativ gute Lebensqualität gehalten werden.



Anfang des Jahres war ja in Zusammenarbeit mit der Schule in Mkawaganga und den Eltern aller Schülerinnen und Schüler ein Vertrag für ein regelmäßiges Mittagessen in der Schule abgeschlossen worden: Die Eltern leisten je nach Möglichkeit einen bestimmten Beitrag in Naturalien oder einen Geldbetrag und das Kinderdorf einen bestimmten Beitrag vorrangig in Form von frischem Gemüse. Ohne Schulmittagessen ist jetzt die Ernährungslage für die ärmsten Familien, die schon nach der Trockenzeit kaum zu essen hatten und nach der heftigen Regenzeit, nach der einiges von ausgesättem Gemüse weggeschwommen oder verfault ist, ziemlich schlecht. Auch diese betroffenen Kinder werden mit dem nötigsten von den Essensvorräten des Kinderdorfs versorgt.

Wie in jedem Monat wurden die HBC-Familien mit Grundnahrungsmitteln, Seife, Zahnpasta und Pflegecreme versorgt. Zusätzlich erhielt eine Asthmapatientin ein Inhaliergerät und eine andere Familie Betten plus Matratzen als Ersatz für ihre alten auf dem nackten Boden liegenden Matratzen.

Einmal im Vierteljahr werden alle Geburtstage aus diesem Zeitraum zusammen gefeiert. So hatten 6 Kinder Anfang April auch viel Spaß bei Pizza und Rosellasaft.



Wir beobachten selbstverständlich die Entwicklung in Bezug auf die COVID-19 Pandemie in Tansania weiterhin und veranlassen und unterstützen alles, was nötig und möglich ist, damit die Kinder und die BetreuerInnen des Kinderdorfs die Coronakrise gesund und gut durchleben.

Ihnen, liebe Förderinnen und Förderer,
wünschen wir „BLEIBEN SIE GESUND“!

Barbara Gockel-Wronski und Agnes Bissels

Im Namen ALLER Kinder und MitarbeiterInnen
des Amani Orphans Home Mbigili
bedanken wir uns für Ihre Unterstützung!

Asanteni!

Kinderdorf Mbigili, Tansania e.V.

Darlehnskasse Münster

IBAN DE19 4006 0265 0045 5494 00

BIC GENODEM1DKM

Volksbank an der Niers

IBAN: DE41 3206 1384 3330 3330 30

BIC: GENODED1GDL